

Elternbeirat der Astrid-Lindgren-Schule Usingen  
Britta Sprenger, Wirthstraße 7a, 61250 Usingen

Hessisches Kultusministerium  
Frau Ministerin Nicola Beer  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden

Usingen, 1. Juni 2012

**Offener Brief zur geplanten Klassenreduzierung an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Usingen / Hochtaunuskreis**

Sehr geehrte Frau Ministerin Beer,

aufgeschreckt durch die Mitteilung über eine anstehende Klassenreduzierung an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Usingen und geschockt, dass diese durch die Auflösung einer Klasse nun tatsächlich durchgeführt werden soll, wenden wir uns in diesem offenen Brief an Sie.

Die bislang bestehenden vier ersten Klassen verringern sich zum jetzigen Zeitpunkt nach den Sommerferien auf 73 Kinder und werden durch eine Klassenauflösung auf 3 Klassen reduziert. Hintergrund für diese Maßnahme ist, dass die Klassenbildung anhand der Schülerhöchstzahlen ermittelt wird.

Mit dieser von Ihrem Ministerium verfügten Maßnahme sind wir in keinster Weise einverstanden. Die bislang äußerst positive und auch vertrauensvoll gewachsene Zusammenarbeit zwischen unseren Kindern und den Pädagogen, die durch beste Lernerfolge Bestätigung finden, wird ohne Not aufs Spiel gesetzt und gestört.

Laut Schulgesetz bilden die 1. und 2. Klassen eine pädagogische Einheit (Schulgesetz §17 Absatz 3). Wie ist dieses mit einer Klassenzusammenlegung nach der 1. Klasse zu vereinbaren? Handelt es sich hier nur um eine reine Rechensache?

Wir appellieren an Sie, in Ihrer Eigenschaft als Kultusministerin und Mutter, an dem von der Hessischen Landesregierung und auch von Ihnen gewünschten Vorhaben festzuhalten, unseren Kindern die optimale Förderung zukommen zu lassen und die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. Gerade im Hinblick auf die PISA – Studie erwarten wir **die Beibehaltung des bestehenden Klassenverbandes mindestens für die ersten 2 Jahre an den Grundschulen in Hessen**. Haushaltspolitische Entscheidungen dürfen nicht den Rahmen bilden, die Zukunft unserer Kinder und somit die Zukunft unseres Landes zu beschneiden.

Wir bitten Sie, als oberste Dienstherrin, dafür Sorge zu tragen, den bestehenden vierzügigen Klassenverbund der Astrid-Lindgren-Schule auch nach den Sommerferien fortzuführen. Die Klassenbildung soll, laut VO über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 21.06.2011, so erfolgen, dass die Fortführung im darauffolgenden Schuljahr gesichert ist.

Wir laden Sie hiermit zu einer Demonstration am **Dienstag, den 05. Juni 2012, um 7:30 Uhr**, vor unserer Schule ein, um mit betroffenen Eltern ins Gespräch zu kommen, die ihre Unzufriedenheit über die derzeitige Situation ausdrücken wollen.

Die Elternbeiräte der Klasse 1a sowie Jahrgangsstufe 2, 3 und 4  
der Astrid-Lindgren-Schule Usingen